

Workshop RDA für Kultureinrichtungen - Programm 10. September 2013, 11:00 -16:00 Uhr

Moderation: Renate Behrens, Armin Straube

Grußwort der Direktorin der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main Ute Schwens

Der Standard RDA

Resource Description and Access, ein internationaler Standard

Christine Frodl (Deutsche Nationalbibliothek, Projektleitung RDA-Projekt)

Implementierung der RDA in Deutschland, Österreich und in der deutschsprachigen Schweiz

Renate Behrens (Deutsche Nationalbibliothek, Projektmanagement RDA-Projekt)

Abbildung der Werkebene nach RDA, Teil-Ganzes-Beziehungen nach RDA

Renate Polak-Bennemann (Deutsche Nationalbibliothek, Projektleitung RDA-Projekt)

Normdaten und RDA

Gemeinsame Normdatei und RDA

Brigitte Wiechmann (Deutsche Nationalbibliothek, Leitung Arbeitsstelle Normdateien)

RDA in der Dokumentation von Kunst und Architektur

Angela Kailus (stellvertr. Direktorin, Datenmanagement, Deutsches Dokumentationszentrum für Kunstgeschichte - Bildarchiv Foto Marburg, Philipps-Universität Marburg)

Bibliographie der Schweizergeschichte (BSG), Schweizerisches Literaturarchiv (SLA)

Christian Aliverti (Schweizerische Nationalbibliothek, Leiter der Sektion Erschließung)

Stellungnahmen und Berichte

Die Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen (RNA) und RDA

Dr. Jutta Weber (stellvertr. Leiterin der Handschriftenabteilung, Leiterin des Referats Nachlässe und Autographen an der Staatsbibliothek zu Berlin)

Archivische Erschließung und RDA

Dr. Irmgard Becker (Leiterin der Archivschule Marburg)

Das Bundesarchiv und die europäischen Nationalarchive

Kerstin Arnold (Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Bundesarchiv, Berlin)

Dokumentation und Management in Museen

Prof. Dr. Dorothee Haffner (Studiengang Museumskunde an der Hochschule für Technik und Wirtschaft, Berlin)

Museumsdokumentation und RDA

Axel Ermert (Institut für Museumsforschung, Berlin)

Meinungsaustausch

Einführung: Armin Straube (Deutsche Nationalbibliothek, Projekt nestor)

- Diskussion und weitere Schritte z. B. Gründung von Arbeitsgruppen
- Mappings von RDA zu EAD/EAC/RNA u. a.
- Mappings von LIDO u. a.
- Absprachen für weitere Aufgaben